

Das folgende Kompetenzraster für Französisch – Sekundarstufe I (Stand: Juni 2009) für die Arbeit mit dem Lehrwerk *A Plus* stützt sich auf den Kernlehrplan Französisch Sekundarstufe I

Für das Couven-Gymnasium, das mit dem Lehrwerk „*A plus!*“ (Cornelsen Verlag) arbeitet, hat die Fachkonferenz Französisch das vorliegende Kompetenzraster (Band 1, 2, 3 und 4 für die Klassen 6 bis 9) erstellt.

Vorbemerkungen zum Lehrwerk

Seit dem Schuljahr 2004/05 wird das Fach Französisch am Couven-Gymnasium mit dem neukonzipierten Lehrbuch „*A plus!*“ (Cornelsen-Verlag) unterrichtet. Neben motivierenden Texten und Authentizität bei der Vermittlung des Frankreichbildes zeichnet sich das Werk durch ein realistisches Lernpensum aus. So bestehen z.B. alle *Unités* aus einem *Approches*-Text, der die *Unité* vorentlastet, und drei auf einander aufgebauten Einheiten (*Séquences*).

In den entsprechenden Übungsteil, in dem einfache Festigungsübungen freie und komplexere Aufgaben vorbereiten, sind *DELF*-Übungen eingebaut, die der Vorbereitung auf die Prüfung (Diplôme d'Etudes en Langue Française) dienen. Die Bände enthalten außerdem fakultative *Unités*, deren Inhalt und Grammatik im Folgebund aber nicht vorausgesetzt werden, so dass differenzierendes Arbeiten vorbereitet ist.

Methodenlernen wird über die Abschnitte *Apprendre à apprendre* angeregt. Der Förderung der Lernerautonomie wird neben Übungen zum selbstständigen Entdecken (*Découvrir*) durch Fragen im *Repères*-Teil, die zum Formulieren von Regeln führen, Rechnung getragen. Diese Regelbildung kann in anschließenden Übungen überprüft werden. Zur Überprüfung des Lernstoffes dienen auch die als *bilan autocorrectif* bezeichneten Aufgaben im *Carnet*, die anhand der angehängten Lösungen selbst überprüft werden können.

Kompetenzraster Französisch

Klasse 6

Hören

Ich höre und ich kann...

- einen kurzen Dialog, ein Interview oder eine kurze Geschichte verstehen.
- Telefonnummern, Preise, die Uhrzeiten verstehen.
- verstehen, wenn jemand über seine Pläne spricht.
- verstehen, wenn jemand über seine Schule spricht.
- Fragen über mich, meine Familie, meine Interessen, meine Freunde verstehen.
- Arbeitsanweisungen verstehen.
- ein Telefongespräch führen.
- jemanden verstehen, der über seine Interessen spricht.

Sprechen

Ich spreche und ich kann...

- mich verabschieden.
- mich und meine Familie vorstellen.
- mich mit jemandem verabreden.
- sagen, wie es mir geht.
- jemanden begrüßen.
- sagen, dass ich Hunger / Durst habe.
- sagen, was ich (nicht) mag.
- jemanden nach seinem Namen, Wohnort, Befinden, Hobbies und Interessen fragen.
- etwas zum Essen und Trinken bestellen.

Lesen

Ich lese und ich kann...

- einen Stundenplan verstehen.
- Arbeitsanweisungen in meinem Buch und meinem Arbeitsheft verstehen.
- Wörter und kurze Sätze auf Plakaten oder in Zeitschriften verstehen.
- eine E-mail verstehen.
- in meinem Buch etwas nachschlagen.
- ein Rezept verstehen.

Schreiben

Ich schreibe und ich kann...

- meinen Namen und meine Adresse auf einen Coupon eintragen.
- eine Einladungskarte schreiben.
- einen Einkaufszettel schreiben.
- eine E-mail schreiben.
- das französische Alphabet mit den Sonderzeichen.
- meinen Stundenplan aufschreiben.
- ein Fax an das Fremdenverkehrsamt schreiben und Prospekte und Informationen über eine Stadt / eine Region anfordern.

Landeskunde

Frankreich und die Franzosen...

- Ich kenne einige französische Flüsse und Städte.
- Ich kann fragen, wo sich ein Dorf, eine Stadt, ein Viertel befindet.
- Ich kenne die Namen einiger französischer Persönlichkeiten und weiß, warum sie bekannt sind.
- Ich habe etwas über Lyon und Umgebung erfahren.

Hören

Ich höre und ich kann...

- verstehen, was eingekauft werden soll.
- eine Wegbeschreibung verstehen.
- einen Wetterbericht verstehen.
- die Angaben einer Verkäuferin zu Kleidungsstücken verstehen.
- eine Personenbeschreibung verstehen.
- ein Telefongespräch führen.
- das Thema eines kurzen Gesprächs verstehen, auch wenn ich nicht alle Auskünfte über Abfahrt- und Ankunftszeiten eines Zuges verstehen.
- Wörter kenne.
- CD- oder Kassettenaufnahmen zum Lehrwerk folgen.

Sprechen

Ich spreche und ich kann...

- sagen, was ich (nicht) gerne habe und (nicht) gerne tue und jemanden dazu befragen.
- mich über Freizeitaktivitäten äußern.
- ein Bild beschreiben.
- Vorschläge machen.
- meine Meinung äußern.
- über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen.
- über das Wetter reden.
- über mein Befinden sprechen und jemanden fragen, wie er sich fühlt.
- nach dem Weg fragen und einen Weg erklären.
- über meine Leistungen in den verschiedenen Schulfächern sprechen.
- sagen, wann ich geboren bin.
- über Mode sprechen.
- telefonisch ein Zimmer reservieren.
- nach der Bedeutung eines französischen Wortes fragen.
- sagen, dass ich etwas (nicht) verstanden habe.

Lesen

Ich lese und ich kann...

- einen Brief oder eine E-mail verstehen, wenn jemand über sich und seine Umgebung berichtet.
- ein Austauschprogramm verstehen.
- ein einfaches Rezept verstehen.

- einfache Gedichte und Chansons verstehen.
- Auszüge aus Büchern und aus Comics verstehen.
- einen Text mit Hilfe von Schlüsselwörtern erschließen.
- mit Hilfe einer Beschreibung jemanden identifizieren.
- wichtige Computerbegriffe entschlüsseln.
- Texte, die ich selbst geschrieben habe, selbst korrigieren.

Schreiben

Ich schreibe und ich kann...

- ein Programm für einen Schüleraustausch erstellen.
- einen Text über die Sehenswürdigkeiten meines Wohnortes schreiben.
- mich, meine Familie, meine Freunde, meine Stadt in einem Brief vorstellen.
- meine Meinung über Themen wie z.B. Schule, Mode, Gewalt, Umwelt äußern.
- eine Einkaufsliste zusammenstellen.
- ein leichtes Rezept aufschreiben.
- eine Person beschreiben.
- die Haupteigenschaften einer Person schildern.
- einen Brief beginnen und beenden.

Landeskunde

Frankreich und die Franzosen...

- Ich weiß etwas über Nantes.
- Ich kann etwas über
 - die geographische Lage,
 - Umweltprobleme,
 - die Sprache,
 - die Musik der Bretagne sagen.
- Ich weiß etwas über die Geschichte Frankreichs.
- Ich weiß etwas über die Geographie Frankreichs.
- Ich weiß, wer Tahar Ben Jelloun ist.
- Ich weiß, was ein „département“ ist.
- Ich weiß, was ein „TGV“ ist.
- Ich weiß etwas über das Leben und das Werk von Jules Verne.

Kompetenzraster Französisch

Klasse 8

Hören

Ich höre und ich kann...

- Telefongespräche verstehen
- Wegbeschreibungen verstehen
- verstehen, wenn mir jemand eine U-Bahn-Route erklärt

- das Thema eines Gespräches verstehen, auch wenn ich nicht aller Wort
kenne
- CD-Aufnahmen zum Lehrwerk verstehen
- einen Wetterbericht verstehen

Sprechen

Ich spreche und ich kann...

- sagen, woher ich komme
- sagen, welche Sprachen ich spreche
- ber meine Fähigkeiten und Hobbys sprechen
- eine Person beschreiben
- meinen Tagesablauf schildern
- ber meine Gefühle sprechen
- für jemanden Alltagsgesprache dolmetschen
- ber Schule in Frankreich und Deutschland sprechen
- meine Meinung äußern und diskutieren
- jemandem Ratschläge geben
- eine Sendung/ein Buch vorstellen
- ber die Zukunft reden
- ber Freundschaft sprechen
- ber Konflikte reden
- Wünsche äußern
- Tätigkeiten beschreiben
- Vorschläge unterbreiten

Lesen

Ich lese und ich kann...

- Fahrpläne der Pariser U-Bahn verstehen
- Fernsehprogramme verstehen
- Inhaltsangaben von Filmen und Büchern verstehen
- unbekannte Wort aus dem Textzusammenhang oder mit Hilfe einer anderen
Sprache erschließen
- Briefe oder E-Mails über Alltagsthemen verstehen
- im französischen Internet Recherchen machen
- Blogs oder E-Mails verstehen
- einfache Rezepte verstehen
- Sachtexte und Umfragen verstehen
- eine Geschichte verstehen
- leichtere authentische literarische Texte verstehen
- leichtere Artikel aus Jugendzeitschriften verstehen
- authentische Comics verstehen
- ein französisches Zeugnis verstehen
- ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen

Schreiben

Ich schreibe und ich kann...

- eine E-Mail verfassen
- per E-Mail oder Brief Ratschläge erteilen
- meine Meinung äußern und argumentieren
- ein Buch vorstellen
- eine Geschichte zusammenfassen
- einen Tagesablauf schildern
- mir Notizen machen

Landeskunde

- Ich kann mich in der Pariser U-Bahn orientieren
- Ich kenne die Namen der verschiedenen Sehenswürdigkeiten von Paris
- Ich weiß etwas über Ausflugsziele in Paris
- Ich weiß etwas über die Veranstaltung „Paris-Plage“
- Ich kenne das französische Schulsystem
- Ich kenne französische Essgewohnheiten
- Ich weiß, wie man in Frankreich Weihnachten feiert
- Ich kenne weitere Festtage in Frankreich
- Ich kenne die Namen verschiedenen französischer Persönlichkeiten (wie z.B. Sänger/innen, Schauspieler/innen, Regisseure, Sportler, Schriftsteller/innen) und weiß, warum sie bekannt sind
- Ich kenne den Titel einiger französischer Bücher, Comics, Filme und kann etwas über ihren Inhalt berichten
- Ich weiß etwas über Quebec (Geschichte, Geographie, Gegenwart, die Stadt Montreal)
- Ich weiß etwas über das Mittelalter in Frankreich
- Ich weiß etwas über den Thalys
- Ich weiß etwas über die französische Renaissance
- Ich weiß etwas über die Loire-Gegend

Kompetenzraster Französisch

Klasse 9

Interkulturelle Kompetenzen

Grundlage: *A Plus (Cycle court)*

Band 4: (Kürzung bei Bedarf möglich)

Orientierungswissen:

- Persönliche Lebensgestaltung:**
Freund-/Partnerschaft, Konflikte/Probleme Jugendlicher untereinander/mit Erwachsenen;
Jugendkulturen, deren Riten/Wertesysteme, Abhängigkeiten
- Ausbildung/Schule**
Berufsaussichten (*métiers de rêve*),
Qualifikationsprofile, Arbeitsmarktsondierung
- Gesellschaftliches Leben**

Bedeutung von: Mode, Kommunikation; Literatur, Musik, Medien, Film, Technologien, Sprachenlernen, Gastronomie

- **Regionen/ Städte**
La France et l'Allemagne, l'Europe ; Städte : Marseille

Werte, Haltungen und Einstellungen :

z.B. la littérature française, la BD, chanteurs/acteurs, frz. Jugendzeitschriften ; interkulturelles Verstehen (*Zidane, Star Academy, rap français*)

Handeln in Begegnungssituationen:

z.B. Besuch in Frankreich/Deutschland; Kenntnis kultureller Besonderheiten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

Wortschatz: funktionaler/ thematischer Ausbau der Bereiche :

- Wortfelder zu Mode, Literatur (*genre narratif, théâtre*), Kunst, Film, Textsorten, Stadt, Tourismus, soziale Probleme, Kolonialismus
- Schule, Schulleben in Marokko
- Berufe und Berufswelt; Praktika+Persönlichkeitsprofile
- Regionen, regionale Besonderheiten, Francophonie
- Teilweise Verwendung des Französischen als Arbeitssprache

Grammatik:

- Bildung aller Satzarten sowie komplexerer Aussage- und Fragesätze
- Bedingungssatz, Aktiv und Passiv
- participe présent / gérondif
- les pronoms démonstratif, interrogatif, relatif neutre
- déterminants indéfinis
- adverbe sur –amment ; -emment, -ément ; comparatif/superlatif
- temps/ mode : le conditionnel présent, passé ; le subjonctif, le passé simple (rezeptiv)
- verbes : irréguliers et sur –indre

Orthographie :

- erweiterte Lautschriftkombinationen

Aussprache/Intonation

Weitgehend geläufige Aussprache- und Intonationsmuster

Kommunikative Kompetenzen

- **Hörverstehen und Hör-Sehverstehen:** Verstehen von Haupt- und Einzelinformationen von Hörtexten und Hör-Sehtexten (langue standard et éléments de la langue familière)
- **An Gesprächen teilnehmen:** Verständigung in wichtigen Kommunikationssituationen mit frankophonen Muttersprachlern: sich sach- und themenbezogen unterhalten, eigene Positionen vertreten
- **Zusammenhängendes Sprechen:** Zusammenfassung, Präsentation und Bewertung von Arbeitsprozessen, Geschehnissen und eigenen Lebens- und Erfahrungsbereichen
- **Leseverstehen:** Informationsentnahme aus und -verarbeitung von klar strukturierten kürzeren fiktionalen sowie Sach-/Gebrauchstexten
- **Schreiben:** Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen; Darstellung eigener Lebensbereiche; Zusammenfassung von Textinhalten; adressatengerechtes Verfassen von (berufsbezogenen) Sachtexten; Formen des kreativen Schreibens
- **Sprachmittlung:** sinngemäßes Übertragen von mündlichen und schriftlichen Informationen und Äußerungen in Alltagssituationen und Themen und Ereignissen allgemeiner Bedeutung

Methodische Kompetenzen

Hör-/Hör-Sehverstehen und Leseverstehen

- Kenntnis unterschiedlicher Verarbeitungsstile des **Hör-/Hör-sehverstehens** und **Leseverstehens** : Techniken der Informationsverarbeitung (ordnen, gliedern) anwenden

Sprechen und Schreiben

- Sprechfertigkeiten** in komplexeren kommunikativen Alltagssituationen bei Verwendung von Kompensationstechniken
- Üben und Anwenden der **Schreibfertigkeit** mittels: Sach- und fiktionale Texte adressatengerecht vortragen, Arbeitsergebnisse medial vortragen, eigene Texte präsentieren

Umgang mit Texten und Medien

- Globales, orientierendes, selektives, detailliertes Textverstehen
- Textsorten Gattungen zuordnen und Textstrukturelemente erkennen, auch bzgl. Mehrfach kodierter Texte
- Textproduktion: eigene Texte verfassen, fremde fiktionale Texte ausgestalten und in andere Textsorten umwandeln

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

- komplexere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen
- Nutzung der NT – Recherche, Kommunikation, Lernen
- Systematisierung der Wortschatzarbeit; Wortbildungsregeln
- Dokumentation des eigenen Lernwegs,- erfolgs
- Komplexere Gemeinschaftsprojekte durchführen und präsentieren
- Systematisierung von Fehlervermeidungsstrategien

Schriftliche Leistungsüberprüfung und –bewertung

- Zwei/drei Klassenarbeiten pro Halbjahr**
- Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion)
- Eine mündliche Leistungsüberprüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit möglich
- Wortschatzüberprüfungen**
- Referate/ Präsentation von Projektarbeit/ kooperativen Arbeitsformen**
- Ringheftüberprüfung (Herbst-/Winter-/Osterferien)**

Konsequenzen/ Notwendigkeit aus Kernlehrplan/ Freiräume

- 1. Führen eines Ringheftes mit den Rubriken:**
 - Wortschatz – centres d'intérêt
 - Grammatische Strukturen – komplexe Systeme
 - Lerntechniken: individuelle Schwerpunktsetzung
 - Texte: Dossiercharakter der Inhalte
- 2. Integration der Neuen Technologien**
 - Internet – Kommunikation und Informationsbeschaffung
 - Selbstständige Nutzung der Software
 - Clips, längere Filmpassagen (entsprechende Vorentlastung)
- 3. Einsatz des *cahier d'activités* und *CD interactif* (zusätzliches Übungsmaterial)**
- 4. Vorbereitung auf Delf-Prüfung (B 1)**

Französisch als dritte Fremdsprache in den Klassen 8 und 9

Für Französisch als dritte Fremdsprache ab Klasse 8 hat die Fachkonferenz Französisch des Couven-Gymnasiums Aachen das Lehrwerk *A Plus, méthode intensive 1 und 2* (Cornelsen-Verlag) eingeführt.

Der zweijährige Intensivlehrgang befähigt die Schülerinnen und Schüler, die Französisch als dritte Fremdsprache erlernen, sowohl inhaltlich als auch methodisch am Ende der Klasse 9 das Kompetenzniveau in der Fremdsprache zu erreichen, das auch im vierjährigen Lehrgang für Französisch ab Klasse 6 erreicht wird.

Pro Halbjahr werden je zwei Klassenarbeiten geschrieben.